

II=2157 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 10991J

1981 -03- 24

A N F R A G E

der Abgeordneten ING.MURER, PETER, DR.OFNER
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend umfassende Regelung im Bereich der Weinwirtschaft

Über 60.000 bäuerliche Familien in Österreich leben bekanntlich teilweise oder überwiegend von der Weinproduktion. Der Produktionswert dieser Sparte betrug 1979 immerhin 2,5 Milliarden Schilling. Schon diese Zahlen machen deutlich, daß die Weinwirtschaft einennicht zu vernachlässigenden Stellenwert in unserer Volkswirtschaft einnimmt.

Mit dem Weingesetz 1961 und den hiezu in der Folge erlassenen Novellen wurden zwar jeweils gewisse Fortschritte erzielt, doch gibt es eine Reihe wichtiger Fragen, deren Lösung noch aussteht. So fehlen, nur beispielsweise, konzeptive Maßnahmen zur Sicherung des Absatzes, mit der Bezeichnungswahrheit liegt es zum Teil noch im argen (Sekt, Wermut) - und für Weinbrandt gelten überhaupt nach wie vor Bestimmungen aus der Zeit des Ersten Weltkrieges.

Alles in allem ist festzustellen, daß im Bereich der Weinwirtschaft eine umfassende gesetzliche Neuregelung notwendig erscheint.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

- 2 -

A n f r a g e :

1. Wie weit sind die im gegenständlichen Zusammenhang von Ihrem Ressort zu leistenden Entwurfsvorarbeiten bisher gediehen?
2. Welche Schwerpunkte wird die angestrebte Regelung aufweisen?
3. Bis wann kann mit der Fertigstellung des Ministerialentwurfes gerechnet werden?